

Naturschutzgebiet „Aartalsperre bei Mudersbach“



Schutzgebiet seit	1990
Flächengröße	49,29 ha
Lage	westlich von Mudersbach (Gemeinde Hohenahr)

Zweck der Unterschutzstellung der „Aartalsperre bei Mudersbach“ war die Erhaltung und Entwicklung artenreicher, insbesondere feuchtgebietsgebundener Lebensgemeinschaften unter Berücksichtigung des Baus der Talsperre zum Zweck des Hochwasserschutzes und der Naherholung. Das Naturschutzgebiet umfasst die Wasserfläche der Vorsperre mit kleinen eingestreuten Inseln und die westlich an das Gewässer angrenzenden Ufer- und Grünlandflächen. Das Naturschutzgebiet zählt hessenweit zu den bedeutendsten Lebensstätten für Vögel die an Gewässer und Grünland gebunden sind. Seit der Gebietsausweisung konnten 240 Vogelarten beobachtet werden. Hier brüten neben zahlreichen Wasservögeln auch seltene Wiesenbrüter.

Im Frühjahr und Herbst ist das Gebiet außerdem bedeutsamer Rastplatz für eine beeindruckende Vielzahl von Zugvögeln, die hier Kraft für ihren Weiterflug in die Sommer- und Winterquartiere tanken. Unter diesen Vögeln sind rund 40 Schwimmvogel-, 46 Watvogel- und Möwenarten.

Seltene Tierarten	Kiebitz, Braun- und Schwarzkehlchen, Karmingimpel, Moorente und Eisvogel, Schwalbenschwanz und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
-------------------	--

Pflegemaßnahmen	Die Grünlandpflege erfolgt durch eine angepasste Beweidung, welche die vorkommenden Pflanzenarten fördert.
-----------------	--



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** Vogelschutzgebiet [Wiesentäler um Hohenahr und die Aartalsperre \(5316-401\)](#)
Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.